

Inhalt

Vorab.....	7
------------	---

TEIL I (1906–1933)	15
---------------------------------	----

Familienwurzeln / Ursulas Kindheitsjahre / Ursulas Erzählung »Kind des großen Krieges« / Nach dem Krieg / Studentin, Schriftstellerin, Theologin / In Marburg: Dichterin und SchauspielerIn / Im Mittelpunkt und doch einsam / Heinz Kötscher: Elternhaus und Kindheit / Erste Studiensemester / Ursula und Heinz: Die Marburger Flugblätter / Flugblatt Nr. 5 / Der Auftrag der Kriegstoten / Vom Nein zum Ja

TEIL II (1934–1938)	105
----------------------------------	-----

2009: Abstürze / Heinz im Arbeitslager / Ursula über sich selbst / Referendarzeit / Heinz in der SA / Eine existentielle Erfahrung: Der 1. Mai 1934 / Heinz' politische Briefe / Die neue Jugend und die neue Frau / Die Nazifizierung schreitet voran / Gemeinsame Wege? / Hochzeit – davor und danach / Aus Ursulas Roman: »NS-Saalschlacht« (1936) / Zwischenhalt: Ein Traum von 21. Oktober 2001 / Ein Weltkrieg droht, ein Kind entsteht / Der Geburt entgegen

TEIL III (1939–1943)	195
-----------------------------------	-----

Begegnungen mit dem Kind / Kriegsausbruch / Heinz im Feld / Dagmar – ein »Haarer«-Kind / Dagmar – ein Vaterkind / An der Front / Dagmars Erziehung / Mein Vater als Soldat / Es

liegt in der menschlichen Natur ... / Gehorsam – eine schwierige Angelegenheit / Der Traum vom Sieg / Mein Vater und die Verbrechen der Wehrmacht / Ursulas Roman »Das Werdende« / Besatzungssoldat in Frankreich / Mutter und Kind im Herbst 1942 / Das Verhängnis nimmt seinen Lauf / »Totaler Krieg« / Heinz in amerikanischer Gefangenschaft

TEIL IV (1944–1946)..... 337

Wie geht es weiter? Frühjahr 1944 / Attentatsversuch / Heinz und Ursula: Zwei Welten / Dagmar: Entwicklungen und Entwicklungen / Dem Ende entgegen / Heinz und Ursula: Verschiedene Wege / Kapitulation / Der tote Führer (Lindau 2003) / Standortbestimmungen – Ende 1946 / Anfang 1947

Editorische Notiz 393

Abkürzungen 395

Verwendete Literatur..... 396